

Medieninformation

Nr. 163

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Marcus Gerschler

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 7. April 2022

Chemnitz/Landkreis Mittelsachsen/ Erzgebirgskreis

Polizei warnt vor betrügerische Mahnschreiben

Zeit: 06.04.2022 bis 07.04.2022
Ort: Bereich der Polizeidirektion Chemnitz

(1095) Seit gestern haben sich bis jetzt 21 Bürgerinnen und Bürger bei der Polizei gemeldet, die betrügerische Mahnschreiben erhalten hatten.

In den Schreiben, die angeblich von einer Münchner Anwaltskanzlei stammen, werden knapp 290 Euro gefordert. Die Angeschriebenen hätten in der Vergangenheit telefonisch einen Vertrag mit der „Euro Lotto Zentrale Jackpott 6/49“ geschlossen und sollten nun die Forderung begleichen. Die benannte Kanzlei ist jedoch nach Auskunft der Rechtsanwaltskammer Bayern nicht existent.

Bislang meldeten sich 21 Betroffene in verschiedenen Dienststellen der Polizeidirektion und brachten den Betrugsversuch zur Anzeige. Gezahlt hatte bisher noch niemand. Der überwiegende Teil der Anzeigen (18) stammt aus dem Erzgebirgskreis. Aber auch in Chemnitz (2) und dem Landkreis Mittelsachsen (1) hatten Bürgerinnen und Bürger derartige Schreiben erhalten und die Polizei informiert. Es ist zu vermuten, dass noch deutlich mehr solcher betrügerischer Mahnschreiben im Umlauf sind.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen versuchten Betruges aufgenommen und rät:

Seien Sie misstrauisch bei unerwarteten Zahlungsaufforderungen!
Prüfen Sie sorgfältig, ob sie die Leistung, für welche die Zahlung gefordert wird, tatsächlich in Anspruch genommen haben!
Überweisen Sie ungeprüft niemals Geld, auch wenn in den Mahnschreiben weitere Konsequenzen angedroht werden!
Recherchieren Sie im Internet zu dem Absender als auch zu dem Forderungssteller!
Suchen Sie im Zweifel Unterstützung bei Verbraucherzentralen oder einem Rechtsbeistand!
Erstatten Sie bei Betrugsverdacht eine Anzeige bei der Polizei! (ju)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße

Chemnitz

Jugendlicher nach Raubdelikt gestellt

Zeit: 06.04.2022, 18:10 Uhr
Ort: OT Zentrum

(1096) Der Sicherheitsdienst eines Einkaufszentrums stellten am gestrigen Mittwoch einen 14-Jährigen nach einem Raubdelikt im Parkhaus eines Einkaufszentrums, bei dem ein 16-Jähriger bedroht und zur Übergabe seiner Tasche gedrängt wurde, und übergaben ihn an Polizeibeamte.

Zunächst war der 16-Jährige mit einem Begleiter (15) in dem Center am Neumarkt unterwegs und hatten zwei unbekannte Jugendliche bemerkt, mit denen sie bereits zuvor in der Innenstadt in Streit geraten waren. Um einen neuerlichen Streit zu entgehen, betraten der 16-Jährige und der 15-Jährige das Parkhaus des Komplexes, woraufhin das unbekannte Duo ihnen folgte und sie Ansprach. Der 15-Jährige ergriff daraufhin die Flucht. Einer der Unbekannten rannte ihm hinterher. Zeitgleich hatte der zweite Unbekannte den 16-Jährigen eingeholt, ihn mit einem Messer bedroht und seine Umhängetasche gefordert. Da der 16-Jährige dieser nicht nachkam, versuchte der Täter sich die Tasche des 16-Jährigen zu greifen. Dieser konnte dies verhindert, ergriff unverletzt die Flucht und informierte den Sicherheitsdienst des Einkaufszentrums. Die Mitarbeiter konnten den jugendlichen Tatverdächtigen wenig später durch die Beschreibung des Geschädigten in dem Komplex stellen und bis zum Eintreffen der Polizeibeamten festhalten.

Bei dem Tatverdächtigen handelt es sich um einen 14-Jährigen Deutschen. Das Messer, welches er bei sich hatte, wurde durch die Polizisten sichergestellt. Nach den polizeilichen Maßnahmen wurde der Jugendliche an seine Erziehungsberechtigten übergeben. Die Ermittlungen wegen Raubes dauern indes an. (mg)

Ermittlungen nach räuberischer Erpressung/Zeugengesuch

Zeit: 06.04.2022, 11:25 Uhr
Ort: OT Zentrum

(1097) Am Richard-Hartmann-Platz, auf dem Fußweg hinter der Hartmannhalle in Richtung Kaßbergauffahrt, wurde am gestrigen Mittwoch ein 59-Jähriger von einem unbekanntem Jugendlichen angesprochen und aufgefordert sein Smartphone herauszugeben. Als der Mann der Forderung nicht nachkam, schlug der Jugendliche den 59-Jährigen ins Gesicht. Anschließend ließ der Angreifer von dem Geschädigten ab, als dieser um Hilfe rief. Danach ging der Täter in Richtung Hartmannstraße davon. Der Mann brachte sich leicht verletzt in Sicherheit und informierte umgehend die Polizei. Sofort eingeleitete Fahndungsmaßnahmen führten nicht mehr zum Aufgreifen des Täters.

Der 59-Jährige beschrieb den Täter als etwa 1,75 Meter groß, schlank und ca. 16 bis 17 Jahre alt. Er habe deutsch ohne Akzent gesprochen und trug eine schwarze Jacke, eine schwarze Hose sowie ein schwarzes Basecap mit einem hellen Logo.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und sucht Zeugen, die weitere Angaben zum unbekanntem Täter und/oder dem Geschehnis machen können. Hinweisgeber werden gebeten, sich telefonisch unter 0371 387-102 an das Polizeirevier Chemnitz-

Nordost zu wenden. (mg)

Drogen bei Kontrolle sichergestellt

Zeit: 07.04.2022, gegen 15:15 Uhr
Ort: OT Zentrum

(1098) Beamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost stellten am Mittwochnachmittag in einem Einkaufscenter einen mutmaßlichen Drogendealer (40) sowie einen weiteren Mann (21), der Betäubungsmittel bei sich hatte.

Den Polizisten waren zunächst am Neumarkt in einem Shoppingcenter vier Männer aufgefallen. Als die Gruppe die Beamten bemerkte, gingen drei der Männer zügig in Richtung Ausgang. Die Polizisten folgten dem Trio, wobei sie Cannabisgeruch wahrnahmen. Die Polizisten stoppten daraufhin die Männer. Bei der Kontrolle fanden die Beamten bei einem der Männer (40) eine Plastiktüte sowie acht Cliptütchen, in denen sich augenscheinlich Drogen befanden. Die Überprüfung ergab, dass es sich dabei um knapp 115 Gramm Marihuana handelte. Zudem fanden die Polizisten bei einem der beiden anderen Gestellten (21) acht Cliptütchen mit insgesamt etwa neun Gramm Marihuana sowie 65 Euro. Die Drogen als auch das Bargeld wurden sichergestellt. Die Ermittlungen gegen den 40-Jährigen (Staatsangehörigkeit: Afghanistan) wegen des Verdachts des unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln sowie gegen den 21-Jährigen (Staatsangehörigkeit: Niger) wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz dauern indes an. (mg)

VW T5 gestohlen

Zeit: 05.04.2022, 18:30 Uhr bis 06.04.2022, 13:00 Uhr
Ort: OT Altendorf

(1099) In der Altendorfer Straße stahlen Unbekannte einen am Fahrbahnrand geparkten weißen VW T5 Multivan. Der Zeitwert des 2010 erstmal zugelassenen Kleintransporters wurde auf rund 22.000 Euro beziffert. Die weiteren Ermittlungen wegen Diebstahls im besonders schweren Fall wird die Soko Kfz des Landeskriminalamtes übernehmen. (ju)

Fahrradfahrer bei Sturz verletzt

Zeit: 06.04.2022, 12:25 Uhr
Ort: OT Schloßchemnitz

(1100) Auf der Leipziger Straße in Richtung Reichsstraße unterwegs war am Mittwochmittag ein Fahrradfahrer (25). Auf der Gefällstrecke kam er alleinbeteiligt zu Sturz und verletzte sich. Der 25-Jährige wurde anschließend zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. (mg)

Landkreis Mittelsachsen

Fahrradfahrer mit VW zusammengestoßen

Zeit: 06.04.2022, 12:35 Uhr
Ort: Döbelm

(1101) Die Bahnhofstraße in stadteinwärtige Richtung befuhr am gestrigen Mittag der 36-jährige Fahrer eines Pkw VW, als ein Fahrradfahrer (82) von der Weststraße kommend an der Einmündung Bahnhofstraße/Weststraße nach links in die Bahnhofstraße abbog. Der VW-Fahrer konnte einen Zusammenstoß nicht mehr vermeiden. Der 82-Jährige sowie eine Insassin (62) des VW erlitten bei der Kollision leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 2.100 Euro. (mg)

Audi nach Überholmanöver von Fahrbahn abgekommen

Zeit: 06.04.2022, 17:50 Uhr
Ort: Lichtenau, Bundesautobahn 4, Dresden – Erfurt

(1102) Am gestrigen Mittwoch befuhr ein Pkw Audi (Fahrer: 47) die Autobahn 4 in Richtung Erfurt. Kurz vor der Anschlussstelle Chemnitz-Glösa überholte der Audi einen Pkw (Hersteller nicht bekannt) und scherte auf den Verzögerungsstreifen ein. In der Folge beabsichtigte der 47-Jährige an der Anschlussstelle Chemnitz-Glösa von der Autobahn abzufahren, wobei der Audi-Fahrer jedoch weiter geradeaus fuhr. Anschließend streifte der Audi das Ausfahrtschild, überfuhr eine Grünfläche zwischen Abfahrts- und Auffahrtsspur und kollidierte letztlich mit der rechten Leitplanke der Auffahrt. Dort kam der Audi an einer Böschung zum Stehen.

Der 47-Jährige erlitt leichte Verletzungen. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,28 Promille und hatte eine Blutentnahme in einem Krankenhaus zur Folge. Der Führerschein wurde sichergestellt und Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs gefertigt.

Insgesamt entstand Sachschaden von etwa 17.000 Euro. Die Auffahrt der Anschlussstelle Chemnitz-Glösa war für etwa anderthalb Stunden gesperrt. mg)

Erzgebirgskreis

Schuppenbrand

Zeit: 06.04.2022, 20:20 Uhr polizeibekannt
Ort: Lugau/Erzgeb.

(1103) Mittwochabend kam es zum Brand eines Schuppens auf dem Grundstück eines Mehrfamilienhauses in der Hohensteiner Straße. Das Feuer griff in der Folge auf einen weiteren Schuppen über und beschädigte die Fassaden zweier angrenzender Garagen.

Einsatzkräfte der Feuerwehr konnten den Brand löschen. Während der Löscharbeiten musste das Mehrfamilienhaus auf dem Grundstück evakuiert werden. Insgesamt 24 Personen waren in Sicherheit gebracht worden. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden beläuft sich nach einer ersten Einschätzung auf mehrere tausend Euro.



Im Zuge der Löscharbeiten war die Hohensteiner Straße bis gegen 23:00 Uhr voll gesperrt.

Ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei untersucht heute den Brandort. Demnach ergaben sich keine Hinweise auf eine technische Ursache. Die Polizei hat daher Ermittlungen wegen Brandstiftung aufgenommen. (ju)

Alkoholisiert unterwegs

Zeit: 06.04.2022, 09:35 Uhr

Ort: Königswalde

(1104) In der Jöhstädter Straße kontrollierten Polizeibeamte am Mittwochvormittag einen Pkw Peugeot. Dabei wehte den Beamten eine Alkoholfahne entgegen. Ein Atemalkoholtest mit dem 61-jährigen Autofahrer (deutsche Staatsangehörigkeit) erbrachte ein Ergebnis von 1,14 Promille. Es folgten eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr, eine Blutentnahme sowie die Sicherstellung seines Führerscheins. (mg)

Vorfahrt nicht beachtet?

Zeit: 06.04.2022, 07:40 Uhr

Ort: Schwarzenberg

(1105) Die bevorrechtigte Eibenstocker Straße aus Richtung Schulberg kommend, befuhr am Mittwochmorgen ein Pkw Renault (Fahrerin: 34). Zeitgleich bog an der Einmündung Eibenstocker Straße/Schneeberger Straße von der Schneeberger Straße kommend ein Pkw Suzuki (Fahrer: 63) nach links in die Eibenstocker Straße ab. Auf der Kreuzung kam es zum Zusammenstoß der beiden Autos. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Durch die Kollision entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von etwa 13.000 Euro. (mg)